Gates für zügige An- und Abreise

SCHIFFFAHRT Neues beim Ticketkauf

WANGEROOGE/HARLESIEL/JW – Diejenigen, die mit dem Schiff von Harlesiel nach Wangerooge reisen wollen, müssen sich wieder auf einige Änderungen einstellen. Die Möglichkeit der Online-Buchung hat die Deutsche Bahn bereits eingerichtet, doch immer wiederkehrende Probleme veranlassten das Unternehmen dazu, einige Verbesserungen einzuführen, teilte eine Bahnsprecherin jetzt mit.

Ab sofort ist es möglich, Tickets online noch am Reisetag zu buchen, bislang ging das nur bis einen Tag vor Abreise. Ebenfalls neu ist, dass die Gäste, die online buchen, zwei Mails erhalten. Der einen ist die Buchungsbestätigung angehängt, der zweiten das "eTicket", das per Smartphone oder Papierausdruck vorgezeigt werden muss. Wer Gepäck aufgibt, erhält zusätzlich ein "eGepäckticket", das sichtbar am Koffer befestigt werden muss.

Reserviert werden Plätze auf dem Schiff aber nicht nur für Online-Bucher, sondern auch für diejenigen, die mit einem durchgehenden Ticket von einem Bahnhof bis Wangerooge reisen sowie für Kinder, Schwerbehinderte und Insulaner. Letztere sollen künftig ebenso wie Zweitwohnungsbesitzer auch online buchen können. Dafür müssen sie sich bei der Kurverwaltung registrieren lassen.

Um vor allem zu Ostern eine zügige An- und Abreise zu gewährleisten, hat die Kurverwaltung Wangerooge in dieser Woche vier vorübergehende Gates am Anleger in Harlesiel installiert. An diesen Gates können nur die Papiertickets eingelesen werden. Insulaner und Inhaber der Wangerooge-Card müssen bei den Mitarbeitern mit Handlesegerät einchecken. Die endgültigen Gates werden aufgrund von Lieferengpässen erst im Sommer zur Verfügung stehen, erklärt die Kurverwaltung. Das neue Buchungssystem für die Fahrkarten der Schifffahrt und Inselbahn, den Gästebeitrag und die Strandkörbe auf der Wangerooge-Internetseite stehe noch nicht zur Verfügung, sei aber weiter in Arbeit.

Zur fährgenauen Online-Buchung ist eine Registrierung notwendig unter

→ @ www.slw-wangerooge.de